

durch Iren vom Regimente des Obersten *Buttler* ermordet und sodann er selbst vom Hauptmann *Deveroux* mit einer Lanze erstochen (24. Februar 1634). Die Ermordung Wallensteins war eine eigenmächtige Tat Buttlers, doch erhielten alle Teilnehmer an dem Verbrechen reichliche Belohnungen, da das gesamte Vermögen Wallensteins eingezogen wurde.

e) *Der Prager Friede* (1635). Nach Wallensteins Ermordung trat an die Spitze des Heeres des Kaisers Sohn *Ferdinand*. Dieser erfocht bei *Nördlingen* einen vollständigen Sieg über die Schweden, worauf der Kurfürst von Sachsen mit dem Kaiser den *Prager Frieden* schloß, demzufolge das Restitutionsedikt in einer Weise abgeändert wurde, daß dies einer Zurücknahme gleichkam, und dem Kurfürsten die verpfändete Lausitz endgültig überlassen wurde. Wiewohl sich dem Prager Frieden bald die meisten Reichsstände anschlossen, dauerte der Krieg dennoch fort, da die Niederlage der Schweden die Franzosen veranlaßte, an Deutschland und Spanien den Krieg zu erklären, der somit, nachdem sein religiöser Charakter schon längst zu schwinden begonnen hatte, nunmehr vollends aufhörte, ein Religionskrieg zu sein.

#### 4. Der Schwedisch-französische Krieg (1635—1648).

Der letzte Teil des großen Krieges wickelte sich auf zwei Schauplätzen ab: in *Niederdeutschland*, wo die Schweden unter *Banér*, in *Oberdeutschland*, wo die Franzosen unter *Bernhard* kämpften. Banér schlug die kaiserlichen und die sächsischen Truppen bei *Wittstock* (1636) gänzlich. Im nächsten Jahre starb Ferdinand II.; sein Nachfolger war sein Sohn *Ferdinand III.* (1637—1657). Der Thronwechsel änderte aber am Gange des Krieges nichts; immer mehr artete er in einen wilden Vernichtungskampf aus, so daß aus bloßer Zerstörungswut der entmenschten Soldtruppen die Länder grauenhaft verwüstet und die Einwohner entsetzlich verstümmelt und hingeschlachtet wurden.

Im Jahre 1639 starb Bernhard, der am Oberrhein nicht ohne Glück gekämpft hatte. Gegen die *französischen Generale* aber, die an seine Stelle traten, behaupteten sich die Bayern im ganzen, während *Torstenson*, der nach dem Tode Banérs die Führung der Schweden übernahm, die kaiserlichen und die sächsischen Truppen bei *Breitenfeld* (1642) vollständig besiegte. Wiederholt fiel Torstenson verwüstend in Schlesien, Mähren und Böhmen ein und drang